

## **A n t w o r t**

### **der Landesregierung**

**zu Frage 1 der Mündlichen Anfrage der Abgeordneten Müller (Die Linke) und auf die Zusatzfrage der Abgeordneten Müller (Die Linke)**  
**- Drucksache 8/535 -**  
**gemäß § 91 Abs. 4 GO**

### **Sozialwohnungen in Thüringen**

Das **Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur** hat unter Bezugnahme auf die Beantwortung der Frage 1 der oben genannten Mündlichen Anfrage in der 10. Plenarsitzung am 6. März 2025 namens der Landesregierung gemäß § 91 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Thüringer Landtags die nachstehenden Informationen zur Verfügung gestellt.

Ebenfalls mit Schreiben vom 14. März 2025 hat das Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur die gestellte Zusatzfrage der Abgeordneten Müller namens der Landesregierung gemäß § 91 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Thüringer Landtags beantwortet.

Im Zusammenhang mit der Beantwortung der oben genannten Mündlichen Anfrage in der Plenarsitzung vom 6. März 2025 sagte die Landesregierung zu, die Tabelle zur Beantwortung der Frage 1 nachzureichen:

Jahr	Gesamtbestand	Wegfall/Zuwachs Bindung zum Vorjahr
2015	18.334	+9.788
2016	17.403	-931
2017	16.261	-1.142
2018	14.904	-1.357
2019	14.181	-723
2020	13.533	-648
2021	11.845	-1.688
2022	11.669	-176
2023	11.669	0
2024	10.646	-1.023
2025	10.174	-472

Überdies wird zur Nachfrage der Abgeordneten Müller (Die Linke), wann mit einem Ende der Evaluierung zu rechnen sei, Folgendes mitgeteilt:

Der Zeitpunkt, wann mit einem Ende der Evaluierung der Wohnungsbauförderrichtlinie zu rechnen ist, lässt sich (noch) nicht konkretisieren.

Im Rahmen der Evaluierung erfolgen erfahrungsgemäß komplexe Abstimmungen zwischen dem Ministerium für Digitales und Infrastruktur, den Institutionen der Wohnungswirtschaft, dem Finanzministerium und dem Rechnungshof, sodass unterschiedliche Interessen zu berücksichtigen sind. Ziel ist eine Förderricht-

linie, welche unter Wahrung der einzuhaltenden Bestimmungen (insbesondere der Thüringer Landeshaushaltsordnung) den größtmöglichen Nutzen bietet beziehungsweise mit welcher die Ziele der sozialen Wohnraumförderung in Thüringen am besten erreicht werden können.

Schütz  
Minister